

Erledigt

MacBook Pro (Admin gelöscht) Tipps?

Beitrag von „Kasi99“ vom 11. August 2018, 09:19

Hallo Com,

ich hoffe ich bin hier im richtigen Unterforum 😊

mein älterer bekannter hat ein MacBook Pro 13" Mitte 2012 mit High Sierra am laufen...

Ich habe es ihn mal vor Jahren eingerichtet, nun war der ältere Mann auf Erkundungstour beim Mac und hat das Admin Konto gelöscht... 🤔

Wir können uns nur noch beim OS anmelden und PW wechseln nur leider keine Einstellung vornehmen da wir das Schloss nicht aufbekommen, weil dazu ein Adminkonto benötigt wird! Es geht leider auch kein "Sicherer Start" und auch kein Single-User Modus....Er hat auch noch ein Firmware Passwort vergeben was er auch nicht mehr weiss!

Mit der Apple ID das PW zurücksetzen geht auch nicht da es vorher nicht aktiviert war!

Also ich bin fast mit meinen Latein am Ende...vllt hat von euch ja noch jemand einen nützlichen Tipp!

Beste Grüsse Kasi

Beitrag von „jboeren“ vom 11. August 2018, 09:36

Kannst du in die recovery booten, den terminal starten und "resetpassword" eingeben?

Beitrag von „Kasi99“ vom 11. August 2018, 09:41

tach jboeren,

Also wenn ich boote mit gedrückter Alt-Taste.... um in Recovery oder HDD auswahl zukommen, erscheint Leider eine Passwort eingabe! denke Firmware Passwort!

Also ich bräuchte irgendwie eine Lösung aus dem OS heraus

Gruss

Beitrag von „revunix“ vom 11. August 2018, 09:47

Also wenn du ein Firmware Passwort hast, dann bleibt dir nur der weg zum Apple Store mit der Rechnung. Ohne Admin Account sieht das ziemlich schlecht aus... Hört sich auch alles ziemlich seltsam an, wenn ich ehrlich bin.

Beitrag von „grt“ vom 11. August 2018, 09:54

dann dürften terminalbefehle mit vorgestelltem sudo auch nicht mehr funktionieren oder?
und es gibt noch ein standardbenutzerkonto in dem alle daten liegen?

da wär doch die einfachste lösung, die platte extern an einen anderen mac/hack anzuschliessen den benutzerordner zu sichern und neuzuinstallieren.

alternativ könntet ihr mal recherchieren, ob sich mit dem terminal unter osx benutzer anlegen lassen und ob man gruppenrechte zuweisen kann wie unter linux. dort gibt es die sudoers datei, in die ein adminuser eingetragen werden muss.

da man während der installation keine sudo/passworteingaben braucht, würde ich das mit

einem installerstick (ohne clover!!) versuchen.


Beitrag von „Kasi99“ vom 11. August 2018, 10:07

Zitat von Un!x

Also wenn du ein Firmware Passwort hast, dann bleibt dir nur der weg zum Apple Store mit der Rechnung. Ohne Admin Account sieht das ziemlich schlecht aus... Hört sich auch alles ziemlich seltsam an, wenn ich ehrlich bin.

Also die rechnung hat er ganz sicher noch... so etwas passiert wenn die älteren herschafften experimentier freudig sind und nicht wirklich wissen was sie da machen....3 apple Id's haben und laufend die Passwörter vergessen und dann alles und überall ausprobieren..

Beitrag von „jboeren“ vom 11. August 2018, 10:09

Ich habe da auch einige Erfahrungen.... Kannst du das mal kurz alles wieder in ordnung bringen... Ich wollte nur meine Bilder neu sortieren... 

Beitrag von „Kasi99“ vom 11. August 2018, 10:11

hab mir das entfernen des zitats erlaubt 😊 edit by [@grt](#)

Also die Terminal befehle mit sudo funktionieren nicht mehr.... habe mit meinen mac denSingle user Befehl in Terminal gemacht und dies klappte...

das Konto heisst nur noch Benutzerkonto....

Beitrag von „grt“ vom 11. August 2018, 10:18

ich kenn das auch zur genüge....

bei ganz ausgeprägter experimentierfreude hilft entweder ein standardbenutzer, der keinen unfug treiben kann, oder man setzt einen 2. rechner zum kaputtspielen auf, und bringt beim erstem crash das reparieren bei.

was auch sehr hilfreich ist, einen "wartungsadmin" anzulegen, dazuzusagen, dass man den braucht, wenn mal was ist. meine kandidaten haben davor respekt, und fassen den nicht an. so sind auch die regelmässigen "hab mein passwort vergessen" nicht mehr so tragisch. der wartungsadmin vergibt dann ein neues. und biospasswörter verbiete ich rigoros mit dem hinweis, dass wenn das futsch ist, der rechner zum elektroschrott mutiert...

Beitrag von „grt“ vom 11. August 2018, 10:21

[@Kasi99](#) mach doch grad das vollzitat wieder aus deinem beitrag raus bitte 😊
aber es muss doch noch ein konto von dem herrn geben, mit dem er gearbeitet hat? oder hat er sozusagen sich selbst gelöscht?

Beitrag von „Kasi99“ vom 11. August 2018, 10:29

[@grt](#)

okay ich lasse das Zitat 😊

also ich habe den Mac grade nicht hier...werde ihn aber die tage zu mir holen, er arbeitet damit noch ja.

Soweit ich es in Erinnerung habe, steht bei accounts oder Benutzer nur noch "Benutzer oder StandardBenutzer" kein Admin.

Also er muss dann irgendwie einen neuen einfachen Benutzer angelegt haben und das AdminKonto einfach gelöscht haben! Er meinte auch er wollte ein Bild in seinen account/profil haben....)

Beitrag von „grt“ vom 11. August 2018, 10:39

dann sollte man gucken, ob es unter osx auch so eine sudoers datei gibt, in die man vielleicht den aktuellen nutzer per terminal -> nano von aussen (installer terminal oder platte an anderem rechner) eintragen kann.

ansonsten verabreich dem herrn einen alten laptop mit linux, da kann er system inspizieren und lernen, was man darf und was nicht....

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 11. August 2018, 10:52

[@Un!x](#) In eine solche Situation kann man auch kommen wenn die Geräte nicht geklaut sind. Ich habe Anfang des Jahre zwei Mac's geerbt, bei einem war auch ein Firmware-Passwort vergeben und beim iPhone und iPad "mein iPhone suchen" aktiviert. Da nur zum Teil Rechnungen vorhanden waren habe ich auch versucht die Passwörter zurück zusetzten. Was [@jboeren](#) schrieb geht, für meinen Geschmack viel zu einfach, da die Daten dadurch null geschützt werden, aber nur wenn eben kein Firmware-Passwort vergeben ist, was verhindert von einen anderen Startvolumen zu booten.

[@Kasi99](#) Dir kann nur ein Autorisierter Apple Händler oder Apple Store helfen. Es muss auch nicht unbedingt der Kaufbeleg sein. Solange dein älterer Bekannter durch ein offizielles Dokument nachweisen kann das er der Besitzer ist, entfernt Apple das Firmware Passwort.

[@grt](#) Ohne Passwort kann man auch mit nano nichts edieren und das ändern des Passworts geht halt nicht weil er ohne Firmware-Passwort nicht von einem Stick, Recovery oder sonstwas booten kann.

Beitrag von „Kasi99“ vom 11. August 2018, 10:55

ja gut....also die platte könnte ich an einen anderen Mac hängen und eventuell einen neuen Benutzer anlegen bzw das Mac OS neu installieren.

aber eine richtige Installation übers boot Menü mit gedrückter alt taste klappt denke ich nicht mehr da ja ein firmware Passwort vergeben wurde...

bekommt apple das wieder raus wenn mann zum store fährt?

oder bekommt man alles weg wenn man das gerät über die iCloud löscht?

danke für eure Hilfe schonmal...

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 11. August 2018, 11:06

Eine neue Installation wird nicht mal mehr starten. Ich musste zwei mal zu Apple Store, einmal um meinen Fall vorzutragen, beim zweiten Termin, mit allen Nachweisen wurde das Firmware-Passwort entfernt. Die Daten auf dem Gerät bleiben erhalten, was mir auch sehr wichtig war. Ruf nur vorher an und mach einen Termin, sonst wartet ihr ewig - zumindest in Oberhausen.

Beitrag von „floris“ vom 11. August 2018, 11:07

Unter Bedingung, dass kein Firmware Password gesetzt ist.

Wenn Du ein externes HDD (großen USB Stick) übrig hast:

1. High Sierra auf der externen (APFS formatierten!!) HDD/Stick installieren.
2. "admin" als ersten Benutzer einrichten
3. Als "admin" sich am Rechner anmelden
4. "Migrationsassistent" in /Programme/Dienstprogramme/ starten

Den Benutzer-Account auf der internen HDD des MBP und eventuell die vorhandenen Programme migrieren. Hier wird das PW für diesen Account benötigt.

Anschließend sind die Daten/Programme/Einstellungen auf dem externen HDD/Stick.

MacOS auf der internen HDD des MBP neu installieren. Interne HDD formatieren ... "admin" als ersten Benutzer einrichten, als "admin" anmelden.

Mit dem "Migrationsassistent" vom dem HDD/Stick den Benutzer-Account vom externen HDD/Stick zurück migrieren.

Nach dem Neustart hat man zwei Accounts zu Auswahl, den "admin" und migrierten "Benutzer-Account".

Grüsse

Beitrag von „grt“ vom 11. August 2018, 11:24

[@Kasi99](#) nach dem was [@Raoul Duke](#) sagt scheint wirklich nix anderes zu gehen, als das firmwarepasswort von apple entfernen zu lassen. danach könnt ihr daten sichern und neuinstallieren würde ich vorschlagen, alles andere ist gefrickel.
wär zwar durchaus interessant, ob man ohne adminaccount irgendwie einen solchen anlegen könnte..
und erklär dem kandidaten, dass er bitte kein firmwarepasswort mehr setzen soll in zukunft, bzw. es sich zu mindestens 100% sicher merken muss, wenn er doch unbedingt eins haben will.

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 11. August 2018, 11:50

Ich bin nicht allwissend, habe mich aber eine ganze Zeit damit beschäftigt und auch befreundete fachkundige ITler konsultiert und letztendlich aufgegeben. Das Firmware Passwort macht halt genau was es soll 😊

Ist es einmal entfernt kann man die Recovery Partition starten, ein Terminal aufrufen und mit "resetpassword" einfach ein neues Passwort vergeben. Das alte wird absurderweise nicht abgefragt, auch nicht wenn es sich um einen Nutzer mit Adminrechten handelt.

Beitrag von „grt“ vom 11. August 2018, 11:52

[@Raoul Duke](#) das problem ist ja nicht nur das verschwundene firmwarepasswort, sondern auch der nicht mehr vorhandene adminaccount. es gibt auf dem rechner nur noch einen standardbenutzer ohne adminrechte.. 😞

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 11. August 2018, 11:55

Der lässt sich aber mit einem neuen, dann ja bekannten Passwort, mit adminrechten ausstatten.

Edit: [@Kasi99](#) Hast du mal versucht unter Systemeinstellungen/Benutzer&Gruppen dem

Standarduser adminrechte zu geben?

Beitrag von „revunix“ vom 11. August 2018, 12:00

[Zitat von jboeren](#)

Kannst du das mal kurz alles wieder in ordnung bringen... Ich wollte nur meine Bilder neu sortieren...

Oh ja.. das kenne ich auch nur zu gut...

Beitrag von „grt“ vom 11. August 2018, 12:32

[Zitat von Raoul Duke](#)

Standarduser adminrechte zu geben

das geht aber meines wissens nur mit einem adminuser, den es ja nun nicht mehr gibt....

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 11. August 2018, 14:07

Da hast du recht, mein Gedanke war folgender; bei einer Neuinstallation existiert erst ein System und das erste Benutzerkonto das angelegt wird erhält automatisch Administrationsrechte. Wie reagiert OS X wenn zwar ein Nutzer aber kein Admin existiert? Vielleicht reicht ja das Passwort des Nutzers, was vorhanden ist. Ich würde es einfach probieren, wenn es nicht klappt ändert sich ja nichts an der Ausgangslage. Um das Firmware-Passwort sollte ihr euch so oder so kümmern, sonst steht der ältere Herr, über kurz oder lang vor noch größeren Problemen, wenn z.B. die Festplatte kaputtgeht, Update auf eine neu MacOS Version usw.

Beitrag von „Kasi99“ vom 12. August 2018, 09:33

Zitat von Raoul Duke

Der lässt sich aber mit einem neuen, dann ja bekannten Passwort, mit adminrechten ausstatten.

Edit: [@Kasi99](#) Hast du mal versucht unter Systemeinstellungen/Benutzer&Gruppen dem Standarduser adminrechte zu geben?

Das funktioniert leider nur wenn man Admin ist ...

Danke für eure ratschlage

beste grüsse

Beitrag von „Coaster“ vom 12. August 2018, 12:50

Ich hatte nen ähnlichen Fall bei nem bekannten letztens gehabt, da es seinen Benutzer zerhauen und das Passwort ging nicht mehr, er kam also nicht mehr ins System rein.

In den Single-User Mode konntest du doch booten, richtig?

Also Rechner im Single-User Mode booten, Festplatte mounten (Befehl steht ja da)

Dann folgenden Befehl ausführen:

Code

1. `rm /var/db/.AppleSetupDone`

Danach neustarten (Befehl "reboot" eingeben)

Anschließend solltest du im Einrichtungsassistenten landen, in welchem du dir anschließend einen Account erstellen kannst, welcher dann auch Admin ist.
Dann haste auf jeden Fall schonmal nen Admin-Benutzer im System.

Beitrag von „grt“ vom 12. August 2018, 13:05

alternativ, wenn der singleusermodus nicht funktioniert, platte an anderen rechner anschliessen, nach /var/db/ navigieren und die versteckte datei löschen.

Beitrag von „Coaster“ vom 12. August 2018, 13:17

Genau, das würde im Zweifel auch noch gehen, da die Platte ja nicht verschlüsselt ist, wenn ich das richtig gelesen habe...

Beitrag von „Kasi99“ vom 13. August 2018, 09:38

guten morgen...

hallo [@Coaster](#)

Also single-user-mode klappt nicht.... weder über Terminal da ich kein Sudo besitze oder über tasten Kombi beim booten da dann das firmware Passwort kommt:)

beste grüsse

Beitrag von „Coaster“ vom 13. August 2018, 09:52

Achso, aber dann wie schon gesagt der Tipp von [@grt](#) an nen anderen Rechner anstecken und dort die von mir genannte Datei löschen.

Beitrag von „Kasi99“ vom 13. August 2018, 10:44

okay...danke:)

das werde ich dann heute mal versuchen...

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „coopter“ vom 13. August 2018, 18:23

[@Kasi99](#)

So traurig es auch im Moment für Euch ist. 😞

Möchte ich doch bemerken, das es nicht nur Älteren passiert. 😄

Beitrag von „grt“ vom 13. August 2018, 18:26

[Zitat von coopter](#)

das es nicht nur Älteren passiert.

sowas (in unterschiedlichen varianten) hatte ich nicht nur einmal, bevor ich mich intensiver mit rechnern auseinandergesetzt hab... an den diversen "unfällen" hab ich aber auch extrem viel gelernt, insofern finde ich solche experimentierfreude eigentlich gar nicht so verwerflich. auch wenn das ergebnis im moment etwas sehr ärgerlich ist.

Beitrag von „Coaster“ vom 16. August 2018, 08:56

[Zitat von Kasi99](#)

das werde ich dann heute mal versuchen...

Kam da was bei raus? Würde mich interessieren 😊

Beitrag von „Kasi99“ vom 22. August 2018, 13:42

Hallo Com,

Erstmal danke für eure Hilfe...ihr seit TOP:)

Wollte mich nun hier nochmal zu Wort melden...

Ich habe nun die Platte ausgebaut und an einen anderen Mac gehangen, Die besagte Datei gelöscht und wieder verbaut.

Dann kam ich mit den MAC in den Setup-Dialog und konnte einen neuen Benutzer (Admin) anlegen, mit den neuen Admin gab ich den Standard-Benutzer AdminRechte also den Alten Benutzer 😊 und löschte den Neuen Admin wieder....

Also es läuft alles wieder wie gewohnt, danke euch..

Das einzige was nun noch Drin ist, ist das vergessene Firmware Passwort. Womit er dann wohl erstmal leben muss.

Besten Dank und beste Grüsse...